



Physikalische Grundlagen der zahnärztlichen Materialkunde

7.

Mechanische Eigenschaften 2

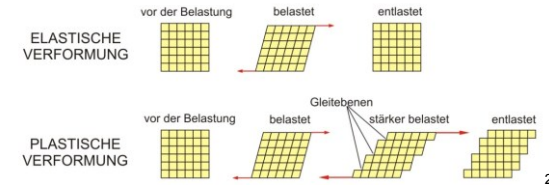
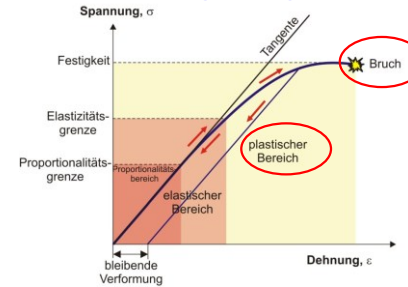
Schwerpunkte:

- ❖ Festigkeit, Elastizität, Duktilität und Zähigkeit
- ❖ Mechanismus der plastischen Formänderung in Kristallen und seine Konsequenzen
- ❖ Mechanismus des Bruches
- ❖ Härte

Kapitel des Lehrbuches:
16-17

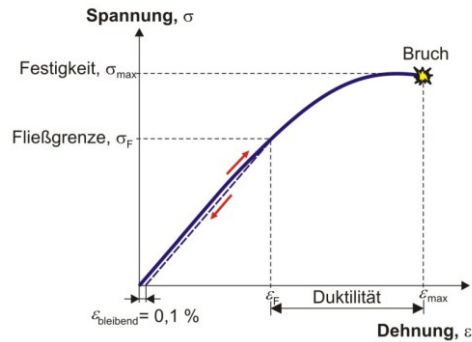
Hausaufgaben:
4. Kapitel:
26, 27, 29, 30, 32,
33, 34, 36

Belastungsdiagramm



2

Plastische Verformung



Fließgrenze

(Zug-)Festigkeit

- Zugfestigkeit
- Druckfestigkeit
- Biegefestigkeit
- Scherfestigkeit,
- Torsionsfestigkeit

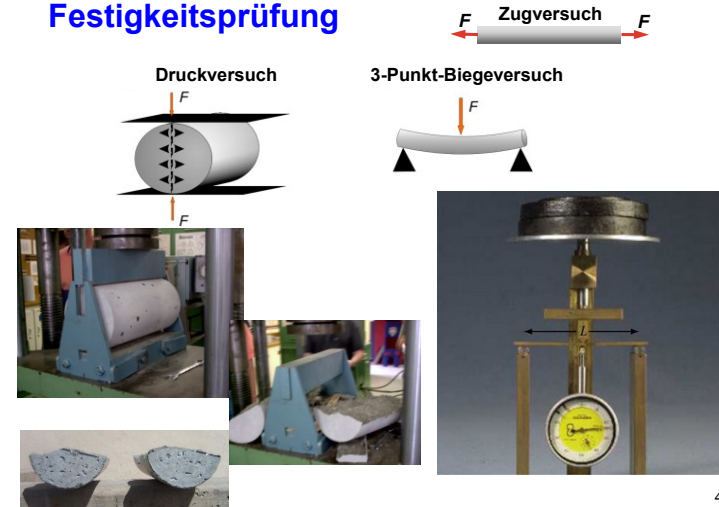
Duktilität (Verformbarkeit)

- Dehnbarkeit
- Zusammendrückbarkeit
- Biegebarkeit, ...

Sprödigkeit ↔



Festigkeitsprüfung



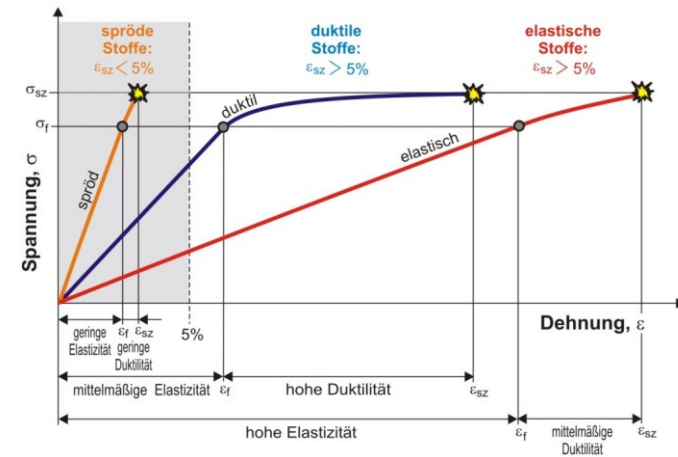
4

3

Einige Festigkeitswerten:

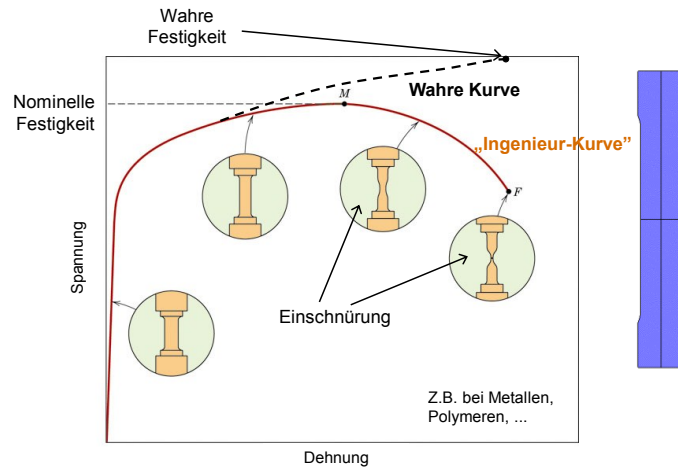
Material	$\sigma_{\text{max, Zug (MPa)}}$	$\sigma_{\text{max, Druck (MPa)}}$
Zahnschmelz	≈ 10	≈ 400
Dentin	≈ 110	≈ 300
Keramiken	5-400	20-5000
Porzellan	≈ 25	≈ 300
Polyethylen (große Dichte)	≈ 30	
Amalgam	30-55	200-450
PMMA (Polymethylmethacrylat)	≈ 50	≈ 80
Glas	$\approx 50-70$	≈ 700
Gold	108	
Aluminiumoxid	≈ 170	≈ 2100
Zirkoniumdioxid	≈ 250	≈ 2500
Goldlegierungen	300-900	
Pd-Ag Legierungen	400-700	
Ni-Cr Legierungen	400-900	
Co-Cr Legierungen	600-800	
Ti Legierungen	900-1100	
kohlenstofffaserverstärktes (61%) Epoxid	≈ 1700	

5



6

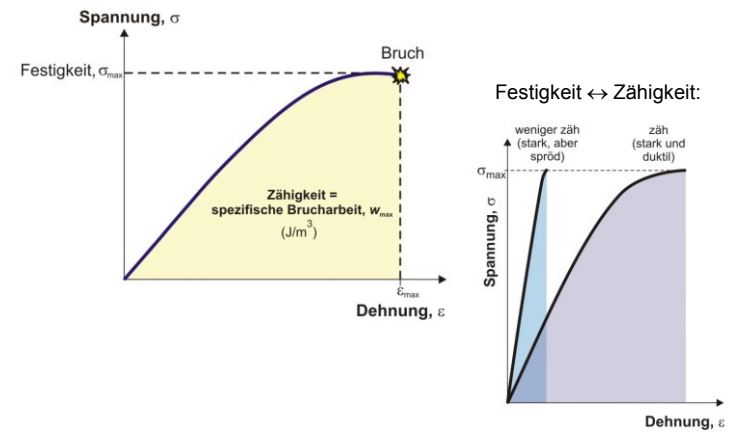
Nennspannung ↔ wahre Spannung



7

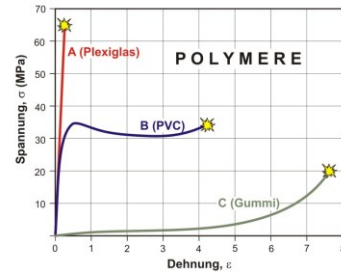
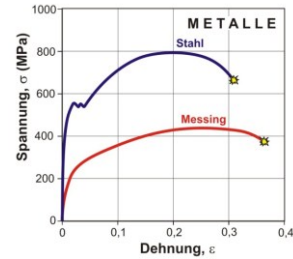
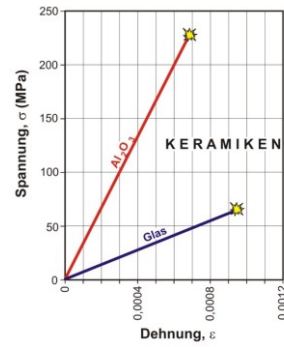
Zähigkeit

Oder spezifische Brucharbeit (w_{max})

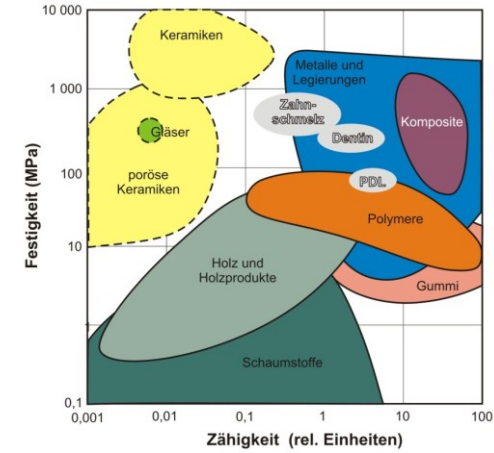


8

Beispiele:

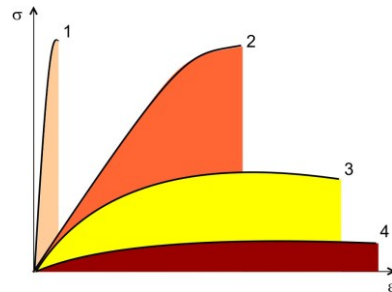


9



10

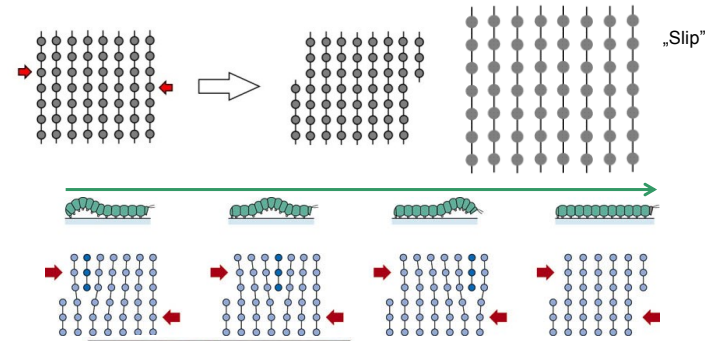
Übersicht



- 1) steif, stark, spröde (brüchig)
- 2) elastisch, stark, zähig
- 3) plastisch, mittelstark, zähig
- 4) plastisch, schwach

11

Mechanismus der plastischen Verformung in Kristallen:

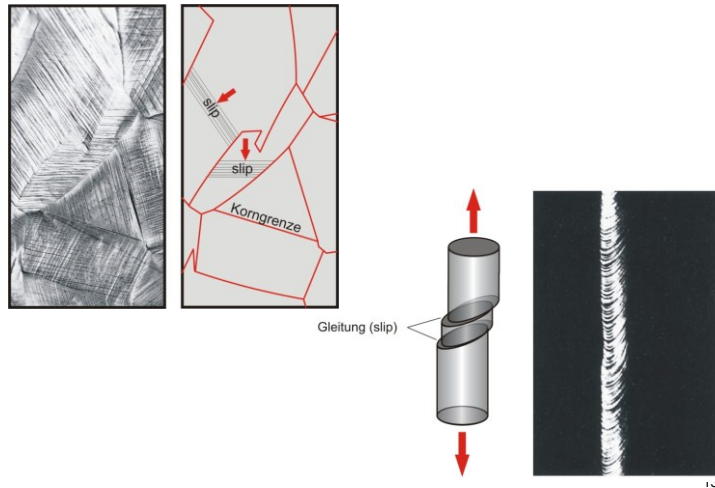


In amorphen Stoffen:
viskoses Fließen

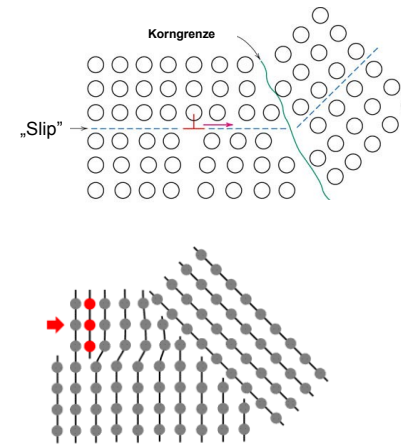
Moving a rug by moving a wrinkle in the rug

12

Bewegungsmöglichkeiten der Dislokationen?!



Bewegungsmöglichkeiten der Dislokationen?!



Die Größen der plastischen Verformung

→ $(\sigma_p, \epsilon_m, \sigma_m, w_m)$,
bzw. die Härte

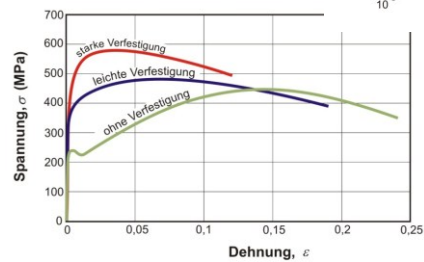
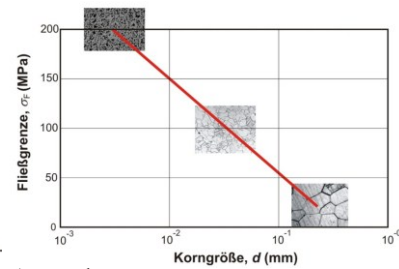
sind sehr empfindlich
gegen Defekte.

→ Ähnlicherweise:
Sprödigkeit der Keramiken

14

Beeinflussung der plastischen Eigenschaften und der Festigkeit von Metallen

Kornfeinung (d):



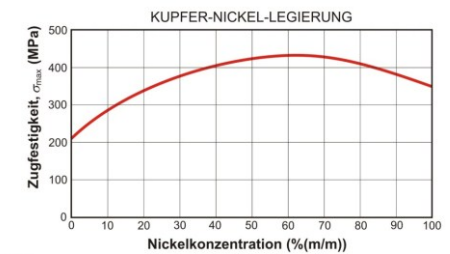
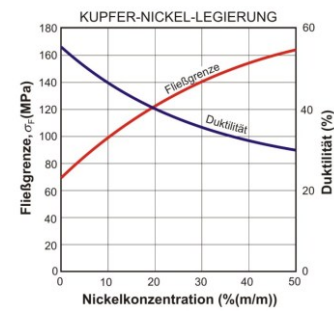
Verformungsverfestigung
(Kaltverfestigung):

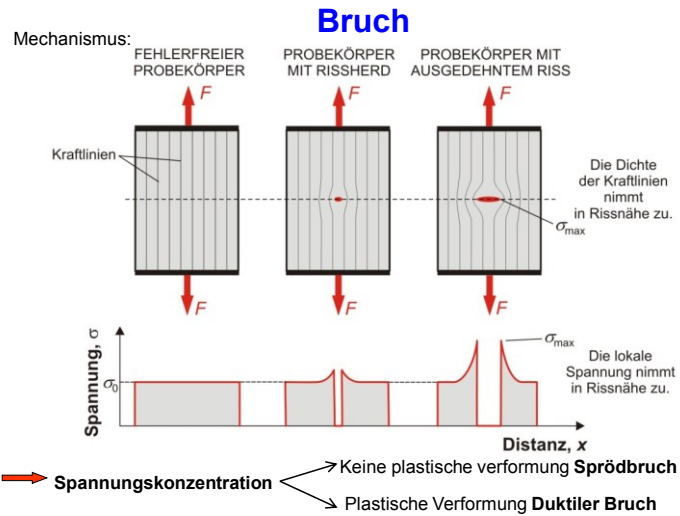


15

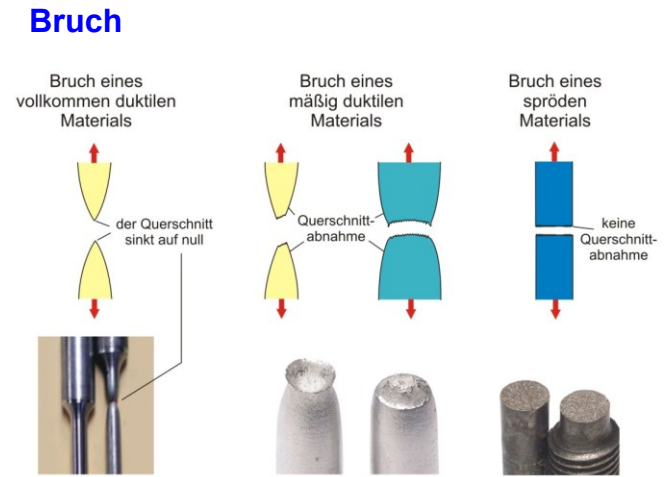
Legierung

Z.B.: Cu-Ni



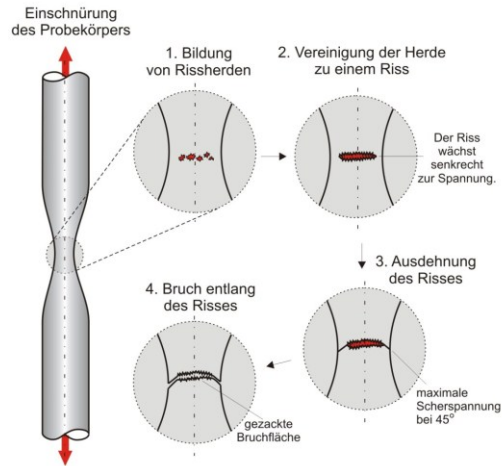


17



18

Phasen eines Zähbruchs



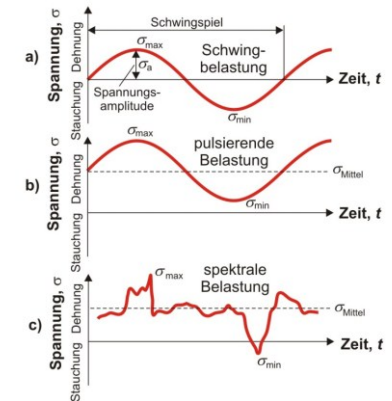
19

Ermüdung

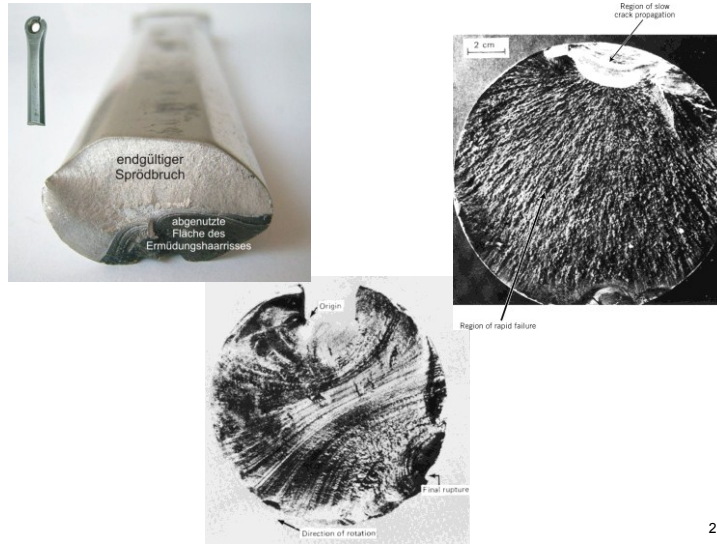


Sich wiederholende Belastungen
 → Strukturänderungen
 → Ermüdungsrisse
 → Ermüdungsbruch

Belastungstypen:

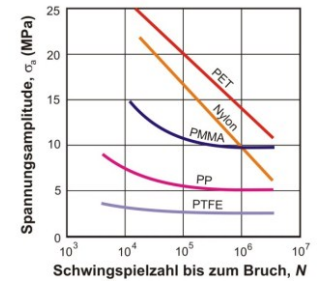
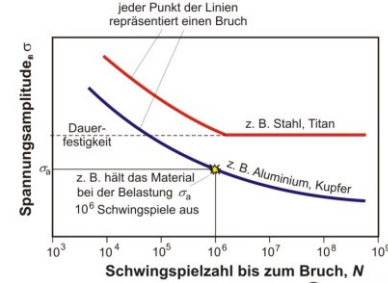


20

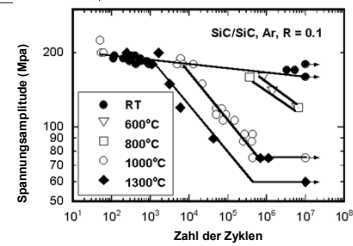
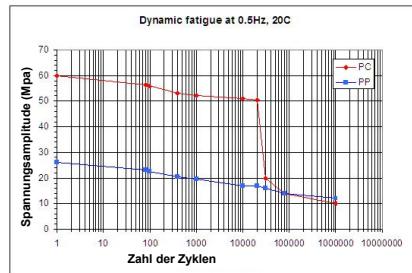


21

Wöhlerlinie:



22

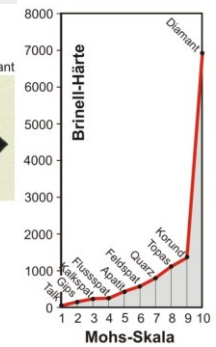
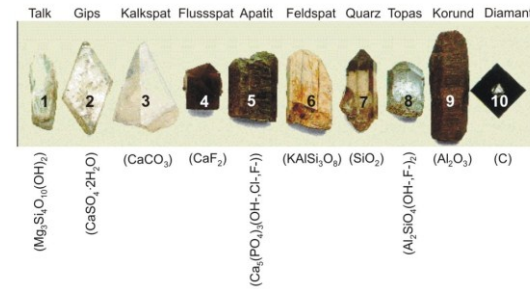


23

Härte

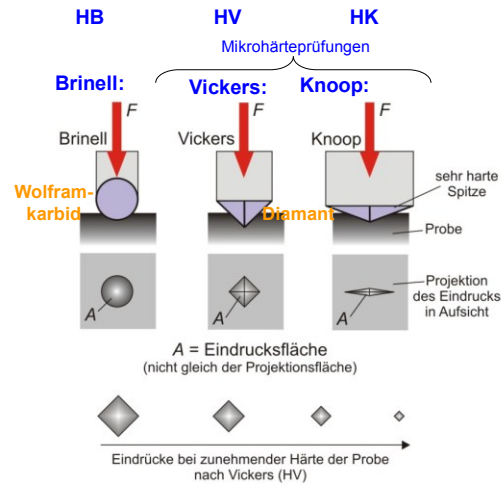


Mohs-Skala:



24

Härteprüfungen:



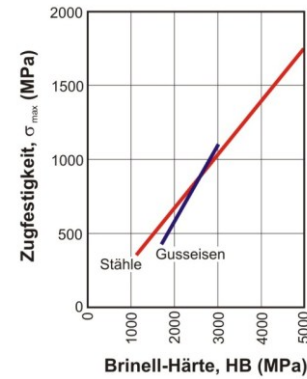
$$H = \frac{F}{A} \text{ (Pa)}$$



25

Zusammenhang der Härte mit anderen Größen:

- Elastizitätsgrenze
- Festigkeit



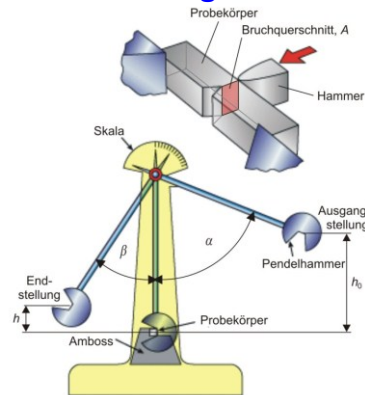
Einige Härtewerte:

Material	HV (MPa)	HK (MPa)
Zahnschmelz	≈ 3400	3400-4000
Dentin	≈ 600	≈ 700
Amalgam	≈ 1000	
Gold		60-70
Gold-legierungen	600-250	≈ 2000
Pd-Ag-Legierungen	1400-1900	
Co-Cr-Legierungen	≈ 4000	3000-4500
Ni-Cr-Legierungen	3000-4000	2000-3500
Glas		≈ 5000
Porzellan	4500-7000	≈ 6000
Akrylat	≈ 200	≈ 200

26

Kerbschlagversuch

Charpy-Test:



Kerbschlagarbeit = Verlust der potenziellen Energie des Hammers (J)

Kerbschlagzähigkeit = Kerbschlagarbeit/Querschnitt der Probe (J/m²)



27

Englische Fachwörter:

Steifigkeit	stiffness, rigidity
Elastizität	elasticity, flexibility
Spezifische elastische Verformungsarbeit	resilience
Festigkeit	strength
Duktilität	ductility
Brüchigkeit	brittleness
Zähigkeit	toughness
Kerbschlagarbeit	impact energy (notch toughness)
Härte	hardness

Nächste Vorlesung:
Kapitel 18

28